

Seniorenbefragung „Älter werden in Siegburg“

Stand 24.06.2021

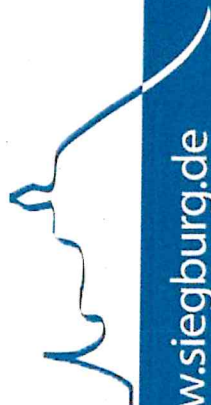


Bestehendes Angebot

- das Seniorenprogramm der Kreisstadt Siegburg bietet bereits seit 2010 im Freizeitbereich kostenfreie Veranstaltungen für Senioren ab 60 Jahre
- diese werden von den Senioren mehr und mehr in Anspruch genommen

Das Ergebnis der Befragung soll Hinweise geben zu

- sinnvollem Ausbau und Weiterentwicklung des bestehenden Angebotes in Bereichen der Kommunikation, Begegnung, Freizeitgestaltung, Beratung und Weiterbildung im Einklang mit den Bedürfnissen der Siegburger Bürger
- der Schaffung neuer Möglichkeiten, um die Kommunikation älterer Menschen untereinander **und** generationsübergreifend zu fördern und Vereinsamung vorzubeugen



Struktur des Fragebogens

- alle Siegburger Bürger ab 60 Jahre
- Teilnahme anonym und freiwillig, Teilbeantwortung möglich
- Alter, Geschlecht, Ortsteil
- Art und Umfang der Freizeitgestaltung der Senioren
- Zufriedenheit mit bestehendem Angebot, offene Frage – eigene Anmerkungen/Kritik möglich
- Mobilität - Erreichbarkeit der Innenstadt aus den einzelnen Stadtgebieten
- Zentrale Frage:
Halten Sie eine zentrale Anlaufstelle für Senioren mit Angeboten rund um das Thema „Leben im Alter“ (z.B. ein Seniorenbüro) in der Siegburger Innenstadt für sinnvoll?
- Darüber hinaus möchte ich noch folgende Anregungen geben:
 - Möglichkeit zur Nennung persönlich wichtiger Faktoren

Durchführung

- Zeitraum 15.3. - 31.5.2021
- Fragebogen in Frühjahrsausgabe der 65er Nachrichten - 6686 Exemplare
- Online-Fragebogen auf der Webseite der Stadt Siegburg
- Werbung über 65er Nachrichten, Newsletter, E-Mail-Verteiler, Extra-Blatt

Beteiligung - Auswertung

437 Rückläufe - davon 197 in Papierform, 240 als Onlineformular
=> entspricht einer Teilnahmequote von 3,6 %

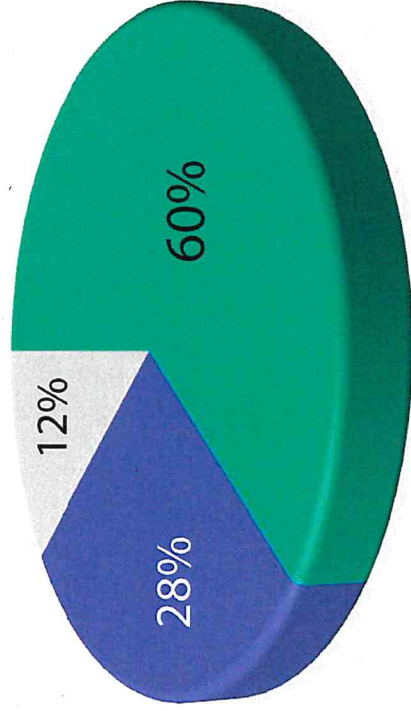
Unter Berücksichtigung, dass einige Ehepaare nur einen gemeinsamen Fragebogen ausgefüllt haben, kann eine Beteiligung von ca. 4 % angenommen werden.

Fragen, die nicht beantwortet wurden, werden mit „keine Angabe (k.A.)“ angegeben



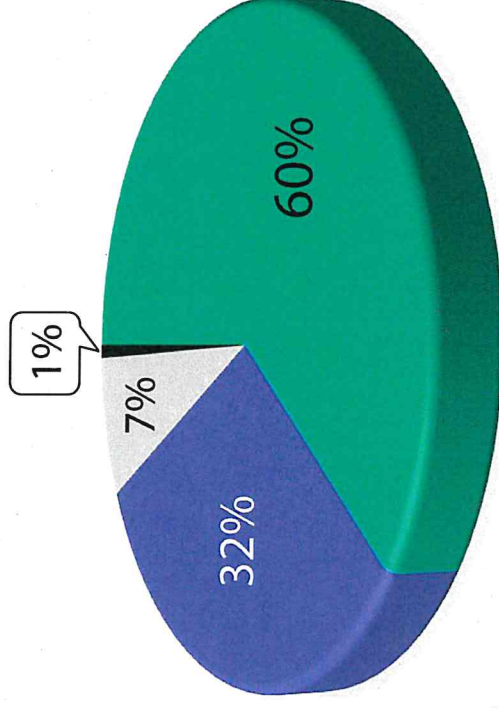
Trotz geringer Beteiligung kann von einem repräsentativen Querschnitt ausgegangen werden, da die Verteilung im Hinblick auf Alter und Geschlecht sich annähernd gleich zu den absoluten Zahlen verhält

Prozentualer Anteil aller Siegburger Senioren nach Altersgruppen



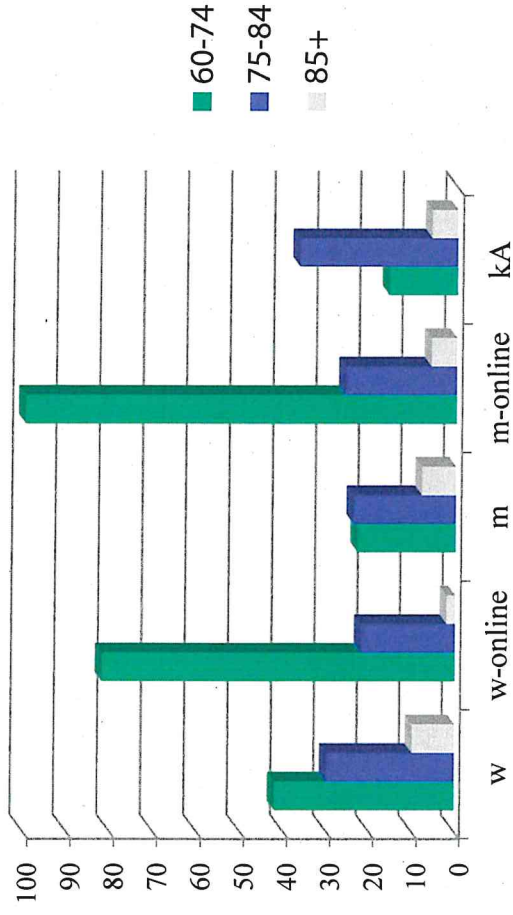
■ 60-74 ■ 75-84 ■ 85+

Prozentualer Anteil eingereicherter Fragebögen nach Altersgruppen



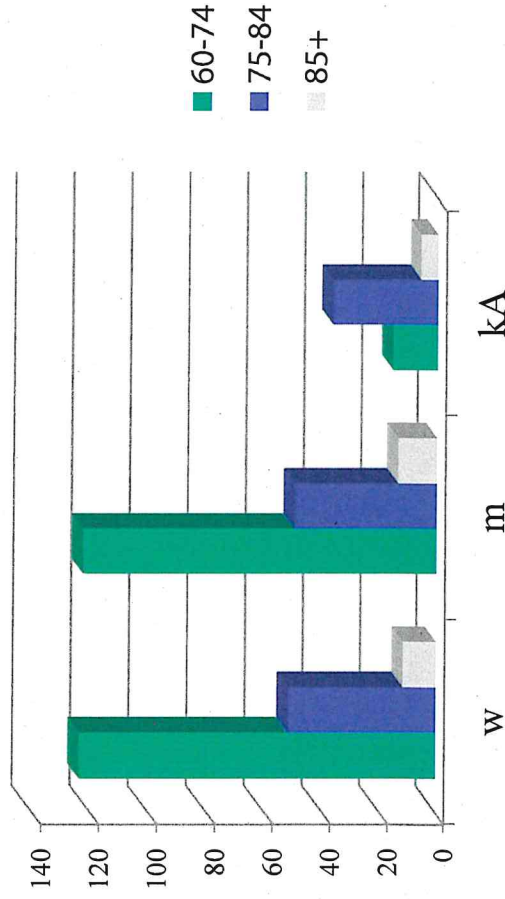
■ 60-74 ■ 75-84 ■ 85+ ■ oA

Eingänge Online und Papierform



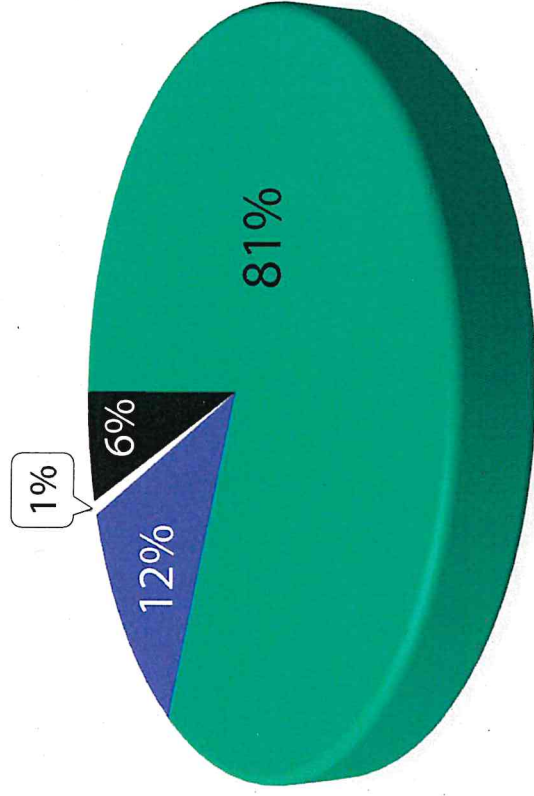
- 60-74 jährige nutzen schon in großen Teilen die digitalen Möglichkeiten
- 75-84 jährige ca. die Hälfte nutzt digitale Form des Fragebogens
- tendenziell mehr Männer als Frauen

Anzahl der Fragebögen nach Geschlecht



- homogene Verteilung in allen Altersgruppen

Halten Sie eine zentrale Anlaufstelle für Senioren mit Angeboten rund um das Thema „Leben im Alter“ (z.B. ein Seniorenbüro) in der Siegburger Innenstadt für sinnvoll?



■ ja ■ vielleicht ■ nein ■ keine Angabe

Nein

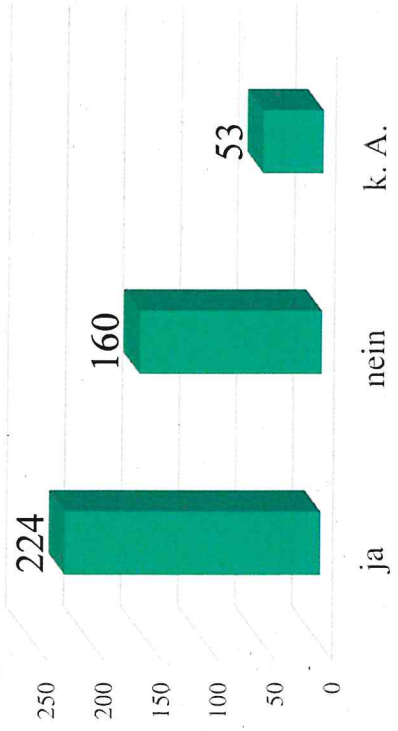
„...nicht für mich, bin noch fit, fühl mich noch zu jung“

„..., aber für die Alleinstehenden“

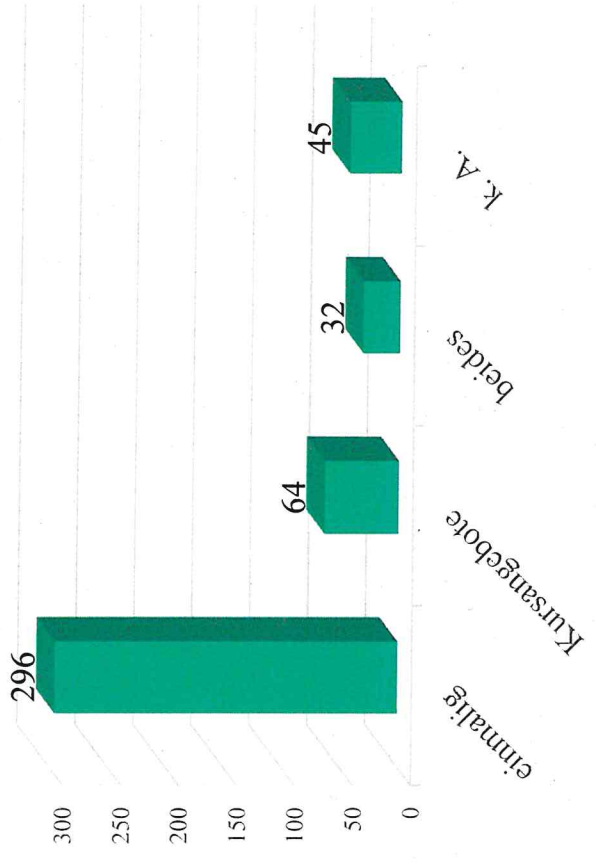
„..., lieber Ausbau von Begegnungsstätten in den Stadtteilen“

- Begegnungsstätte für Jung und Alt
- Mehrgenerationen
- Café als sozialer Treffpunkt
- Räumlichkeit für Senioren zum Treffen, Austausch, Gesprächen
- Öffentliche Treffen für Spiele, Tanzen, Kreatives
- ohne Anmeldung, ohne Verpflichtung
- Beratungs- und Unterstützungsangebote z.B. beim Ausfüllen von Formularen oder
- Wunsch nach Angebot vergleichbar zu Lohmar (Villa Friedlinde), Sankt Augustin (Club), Hennef (Altenhilfe)
- Räumlichkeit zum kurzen Ausruhen ohne Verzehrzwang vergleichbar Jugendcafé

Sind seniorenspezifische Angebote wichtig?



einmalige oder Kursangebote



Wie gelangen Sie in die Innenstadt?



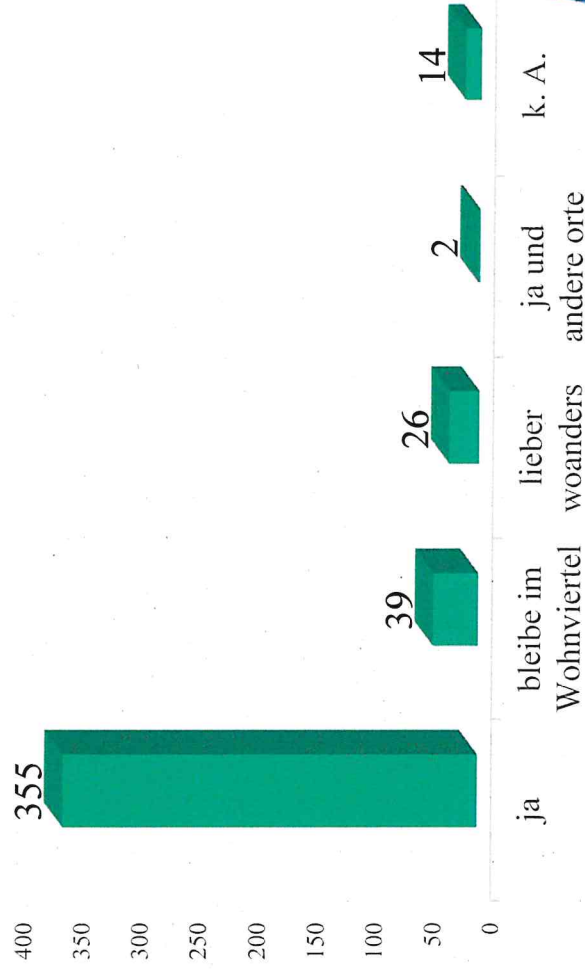
ca. 12 % der Teilnehmenden benötigen einen Rollator, Gehstock, Rollstuhl und/oder Begleitung



Besonders attraktiv

- neu gestalteter Michaelsberg
- Marktplatz, Wochenmarkt
- Vielfalt kleiner Geschäfte
- Gastronomie, besonders um den Markt
- Mittwochs live
- Atmosphäre der Innenstadt
- Fußgängerzone

Sind Sie gerne in der Innenstadt?

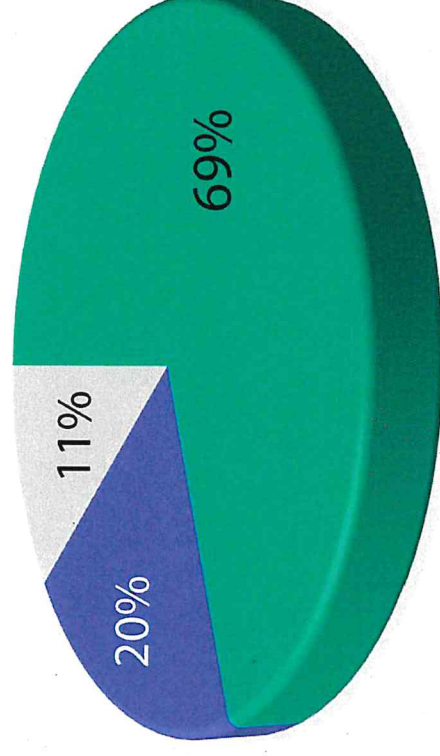


Freizeitgestaltung

Wie gestalten Sie ihre Freizeit?

- Stadtbummel
- Hobby, Kurse
- Theater, Oper, Konzerte,
- Kino, Veranstaltungen
- Enkelbetreuung
- Verein, Ehrenamt
- Ausflüge, Radtouren,
- Wandern, Spazieren, Sport
- Pflege
- Lesen, Garten, TV, Zeitung

Sind Sie mit dem Angebot zufrieden?



■ ja ■ nein ■ ohne Angabe

Ich nutze regelmäßig/öfter

- Sport-/Schwimmen (Oktopus)
- Vereinsangebote
- Museum, Bibliothek
- Seniorenprogramm
- VHS
- Theater, Kino, Kunst- und Kulturveranstaltungen
- Michaelsberg
- Restaurants
- ZWAR, Kirche, Chor, Zeitung

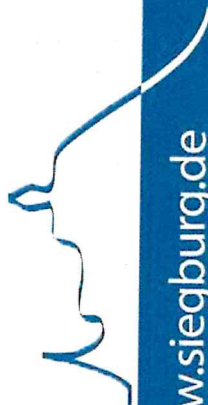
Mir fehlen Angebote im Bereich

- Information über bestehende Angebote
- Austausch/Kommunikation
- Seniorensport ohne Vereinsbindung
- Digitale Lern- u. Hilfsangebote
- Veranstaltungen tagsüber
- Ausflüge außerhalb Siegburgs
z.B. Musicals



Weitere Anregungen

- mehr Bänke, mehr Sitzgelegenheiten zum Ausruhen
 - in der Innenstadt, - auf den Verbindungswegen, - im Wald
- mehr Blumen, Bäume - am Bahnhof, - in der Innenstadt
- mehr saubere, öffentliche Toilettenanlagen inkl. Wegweiser dorthin
- mehr Abfallbehälter auf den Verbindungswegen (alte Bahntrasse)
- Radfahren – Ausbau Radwege
- Mobilität - ÖPNV zu teuer für Fahrt in die Innenstadt, - kostengünstige Parkmöglichkeiten nahe der Fußgängerzone, - Shuttlebus zum Michaelsberg/KSI, - dreirädrige Mieträder, - ausleihbare Rollstühle
- Wohnraumsituation - seniorengerecht, - bezahlbar, - Mehrgenerationen
- Nahversorger Kaldauen und Innenstadt

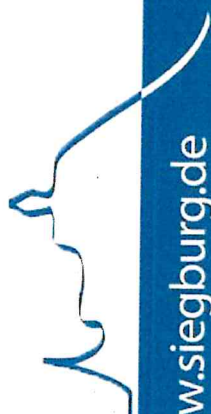


Angebotswünsche, die grundsätzlich schon wahrgenommen werden könnten

- Tanzen für Senioren
- Beratung und Unterstützung, Hilfe bei Formularen, Pflegeberatung
- Lesungen, Literaturwochen
- lockeres Beisammensein zu Handarbeiten, Basteln, Malen
- Gedächtnisübungen, Brainwalking
- Vorträge und Bildungsangebote
- Themennachmittage, Umgang mit dem Handy, die Polizei rät usw.
- Radtouren ab Siegburg, E-Bike-Radfahr-Gruppe
- Wandertouren für Senioren
- Senioren-Café-Spielenachmittage, Bridge, Skat
- Fahrten zu Museen und Ausstellungen
- Tagesfahrten zu interessanten Zielen

Gründe:

fehlende Information, Mitgliedschaft, Kosten, Überlaufen,
„fremde“ Institution



Fazit

Aufgabe:

- Es sollte zeitnah eine Örtlichkeit erschlossen werden, die sich für den Aufbau einer zentralen Anlaufstelle für Senioren, z.B. einem Seniorenbüro eignet
- nach Umzug der Dienststelle unbedingt präsent bleiben und den neuen Standort attraktiv machen
- bereits jetzt unter Berücksichtigung der ermittelten Bedürfnisse Strukturen schaffen, die in der Zukunft räumlich und inhaltlich ausgebaut werden müssen



- Informationsfluss über bestehende Angebote und ad hoc Angebote verbessern – besonders im analogen Bereich
- Informationsbündelung
- mit einzelnen Fachbereichen über konkrete Hinweise (z.B. Bänke, Begrünung) in Kontakt treten
- im Rahmen der „corona-bedingten“ Möglichkeiten Angebote erweitern
- Digitale Möglichkeiten erweitern



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Seniorenbefragung 2021					
	gesamt	60-74	75-84	85+	k.A.
alle Einwohner					
Innenstadt	85	46	30	9	
Wolsdorf	46	31	15	0	
Stallberg	18	15	2	0	
Nord	51	40	7	4	
Kaldauen	57	30	25	2	
Zange	21	14	7	0	
Deichhaus	16	9	5	2	
Brückberg/Dr	49	31	16	2	
Braschoss,Sch	13	10	1	2	
keine Angabe	81	35	31	12	3